

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 169 (2003)

**Heft:** 12

  

**Vorwort:** Gedanken zur Zukunft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gedanken zur Zukunft

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2003 wird als anspruchsvolles Jahr in die lange Geschichte der ASMZ eingehen. Bei unverändertem Umfang und hoher Qualität galt es, einen rigorosen Sparkurs einzuhalten; dies als Folge sinkender Einnahmen aus rückgängigen Abonnentenzahlen und eines schwächeren Inserateaufkommens. Auch die Auseinandersetzungen um die Armee XXI waren (und bleiben) eine grosse Herausforderung für die redaktionelle Arbeit.

Seit 1. Januar 1991 erhalten unsere Leserinnen und Leser jedes Jahr elf Ausgaben der ASMZ zum unveränderten Preis von Fr. 20.– pro Jahr. In dieser Zeitspanne gelang es uns, die Dienstleistung und die Qualität der ASMZ auszubauen, obwohl die Mehrwertsteuer eingeführt worden ist, höhere Posttaxen erhoben werden und die Kosten mit der allgemeinen Teuerung stiegen. Mehr noch, die ASMZ verzeichnete einen Abonnentenrückgang von 10 000 Exemplaren, dies nicht zuletzt als Folge der Bestandesreduktion bei der Einführung der Armee 95. Angesichts dieser Ausgangslage und des prognostizierten – als Folge der Armee XXI – weiteren Rückgangs von Abonnenten kann das Modell «ASMZ für alle» nicht unbeschränkt im gleichen publizistischen Umfang weitergeführt werden.

Das Profil der ASMZ entspricht aktuell einer international anerkannten Fachzeitschrift mit Vereinsinformationen. Sie als Mitglieder der Schweizerischen Offiziersgesellschaft werden früher oder später die Frage beantworten müssen, ob diese Ausrichtung weitergeführt oder ob die ASMZ schwergewichtig zum Vereinsblatt mit Fachbeiträgen werden soll.

Die Herausgabe einer sicherheitspolitischen Fachpublikation darf nicht Selbstzweck sein, weder aus Sicht der Schweizerischen Offiziersgesellschaft noch aus Sicht der Redaktion. Wir sind der Überzeugung, dass sich die ASMZ nach den Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Leserschaft ausrichten und weiterhin nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt werden muss. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Umstände setzen wir uns für eine redaktionell und finanziell unabhängige ASMZ ein, welche die Interessen der Offiziere nachhaltig vertritt. Es gilt, das Motto unseres Chefredaktors, Divisionär aD Louis Geiger, in die Zukunft zu tragen: «Wir wollen in der ASMZ den unabhängigen, sicherheitspolitischen Dialog und die kontradiktorische Auseinandersetzung pflegen. Und dies ohne Polemik und Kopfgängerei!»

Wir danken Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre Treue und Unterstützung.



Oberst i Gst Peter Fischer  
Präsident der Verwaltungskommission der ASMZ